



Bad Bramstedt, den 07.07.2020

Protokoll

**über die 1/2020 Sitzung des Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
am Freitag, 19. Juni 2020, im Sporthalle Schäferberg (neu), Schäferberg 28,
24576 Bad Bramstedt**

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:11 Uhr

Anzahl der
Besucherinnen und Besucher: 8

Ausschussvorsitzende*r:

Frau Ina Koppelin FDP

Stadtverordnete*r:

Frau Gudrun Baum	SPD	
Herr Stefan Bornhöft	CDU	Nicht anwesend
Frau Annegret Mißfeldt	CDU	
Herr Dennis Schröder	FDP	Nicht anwesend
Frau Karin Steffen	SPD	
Herr Peter Strübing	B90/Die Grünen	Nicht anwesend

Bürgerliches Mitglied:

Frau Barbara Demberger	B90/Die Grünen	
Herr Hans-Werner Park	SPD	Nicht anwesend
Frau Anja Pfeiffer	CDU	
Herr Andreas Schubert	CDU	

stellv. Ausschussmitglied:

Frau Güde Callsen	B90/Die Grünen	Für Herrn Strübing ab 18:50 Uhr
Herr Jonas Hövermann	CDU	Nicht anwesend
Herr Hans-Jürgen Kütbach	FDP	Nicht anwesend
Herr Christoph Lauff	CDU	Nicht anwesend
Frau Merle-Marie Lauff	CDU	Für Herrn Bornhöft

Frau Anita Neumann	SPD	Für Herrn Park
Frau Cornelia Schönau-Sawade	B90/Die Grünen	Für Herrn Strübing bis 18:50 Uhr
Frau Annegret Smith	FDP	Für Herrn Schröder
Herr Dr. Manfred Spies	SPD	Nicht anwesend
Frau Stephanie von Moers	SPD	Nicht anwesend
Herr Volker Wrage	CDU	Nicht anwesend

Bürgermeister*in:

Frau Verena Jeske	Nicht anwesend
-------------------	----------------

Gleichstellungsbeauftragte:

Frau Gabriele Städing	Nicht anwesend
-----------------------	----------------

Beauftragte*r für Menschen mit Behinderung:

Frau Andrea Seydel	Nicht anwesend
--------------------	----------------

Seniorenbeirat:

Herr Uwe Dibbern	Nicht anwesend
------------------	----------------

Jugendbeirat:

Herr Michel Adrian	Nicht anwesend Nicht anwesend
Frau Marie Luhn	
Frau Alexandra Schlegel	

Gäste:

Frau Sophie Adrian
Herr Joachim Behm
Herr Marc Fischer
Frau Brigitte Kaspersinski
Frau Claudia Peschel
Willi Poggensee

Presse:

Frau Anna Maria Persiehl

Bildungsvernetzung:

Frau Sonja Köfer

Nicht anwesend

Schulleiter*in:

Herr Dr. Holger Oertel

Von der Verwaltung:

Frau Swantje Maaß

Protokoll:

Frau Daniela Ritter

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Nr.	TOP	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
1.4	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden	
2	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil	
3	Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion „Prüfauftrag Einzugsgebiet Jürgen-Fuhlendorf-Schule“	
4	Corona Berichte - Schulen - Vereine - Hallennutzung	
5	Vorstellung des Bogenparks durch den Schützenverein	
6	Angelegenheiten zur Sportförderung	
6.1	Sportförderung BT - Bezuschussung für den Kauf eines Fußballtores	20/2020
6.2	Sportförderung - Defibrillator für die Tennisvereinigung Bad Bramstedt e.V.	71/2020
7	Antrag Bündnis 90/Die Grünen auf Ausstattung der Schulen mit einem Trinkwasserspender	

8	Interkulturelles Fest 2021 - Planungsstand und Beteiligung der Stadt	21/2020
9	VHS Informationen: Umzug / Veränderungen im Vorstand	
10	Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin	
11	Kinder- und Umweltpreis der Stadt Bad Bramstedt	69/2020
12	Schulverbandsangelegenheiten	
13	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	
13.1	Anfrage SPD: Sachstand zum CDU-Antrag 27.06.2019 Abwägungspapier zur Integration der JFS in den Schulverband	
13.2	Anfrage SPD: Mittagsverpflegung in den weiterführende Schulen	
14	Termine	
15	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil	

Nichtöffentlicher Teil

Nr.	TOP	
16	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - nichtöffentlicher Teil	
17	Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin	
18	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	

Öffentlicher Teil

Nr.	TOP	
19	Wiederherstellung der Öffentlichkeit	

Protokollierung

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
---	--	--

Frau Koppelin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie erläutert, warum die Sitzung im März ausfiel und dass auch auf Wunsch von Frau Steffen noch eine Sitzung vor den Sommerferien stattfinden sollte. Die Sitzung heute findet an einem Freitag statt, da dies der einzige freie Termin in dieser Woche war.

1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
-----	--	--

Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht.

1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
-----	---	--

Frau Steffen stellt den Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion „Prüfauftrag Einzugsgebiet Jürgen-Fuhlendorf-Schule“ vor. Frau Schönau-Sawade merkt an, dass sie hier keine Dringlichkeit sieht und die Angelegenheit erst in der Fraktion besprechen würde. Frau Koppelin lässt über die Aufnahme des Antrags als Punkt 3 der Tagesordnung abstimmen. Bei Zustimmung verschieben sich die weiteren Punkte entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	1
Enthaltung	0
Bemerkung	

1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
-----	---	--

Es werden keine Einwendungen gegen das letzte Protokoll erhoben. Frau Koppelin weist auf den Bericht über das Ehrenamt von Frau Köfer, der als Anlage dem letzten Protokoll beigefügt ist, und wo er im Ratsinformationssystem zu finden ist, hin.

1.4	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden	
-----	---	--

Frau Koppelin berichtet, dass sie die Informationen, die aufgrund der im März ausgefallenen Sitzung in einem Frage/Antwortkatalog im April verschickt hatte, heute in den Berichten der Verwaltung und des Schulverbands ergänzt werden würden.

re-tro76

In der Novembersitzung stellte sich die Schülerfirma re-tro76 vor. Das Team der JFS beteiligte sich am „JUNIOR Landeswettbewerb Schleswig-Holstein 2020“, einem Wettbewerb, in dem Schüler ein Wirtschaftsprojekt erproben und vorstellen, und wurde mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Zu dem erfreulichen Erfolg gratuliert der Ausschuss herzlich.

Schulbetrieb

Wie der öffentlichen Berichterstattung und Artikeln in der SZ zu entnehmen war, findet mehr und mehr „Präsenzunterricht“ statt, der für alle Beteiligten eine große Herausforderung darstellt. An dieser Stelle dankt Frau Koppelin dem pädagogischen Personal für die Bewältigung der vielen neuen zusätzlichen Aufgaben und den Eltern für Geduld und Unterstützung des homeschoolings und den Schülerinnen und Schülern wünscht sie ein gutes Einfinden in die sogenannte „neue Normalität“. Frau Koppelin erläutert, dass sie für Berichte aus erster Hand Herrn Dr. Oertel eingeladen hätte. Er wird später einen Einblick in den CORONA-Schulalltag geben.

LWS -QvO Neuorientierung

Frau Koppelin berichtet weiter, dass seit nunmehr 13 Jahren sich in der „Lebenswelt Schule“ unter dem Vorsitz des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin in zunehmender Beteiligung Schulleiter, Abordnungen der offenen Ganztagschule, Leitungen der Kindertagesstätten, Elternvertretungen, Vertreter der Schulsozialarbeit und der Schulassistenten zu einem Beirat zusammengefunden haben, um sich über gemeinsames Begleiten der Bildungslandschaft Bad Bramstedt auszutauschen. Ein weiterer Arbeitskreis, der sich mit dem Erfassen und Feststellen von Wegen zur Umsetzung fairer Chancen für alle Kinder von Anfang an zu frühzeitiger Bildung befasst, nannte sich „Anschwung“ (dieser Kreis installierte z.B. den ersten Familienwegweiser, das interkulturelle Fest und das interkulturelle Frühstück) und schloss sich jetzt zusammen mit dem 3. Arbeitskreis „Qualität vor Ort“, der z.B. das Elternnetzwerk Bramstedter Auenland initiierte und jetzt den Familienwegweiser überarbeitet. In einer gemeinsamen „Bildungsregion Bad Bramstedt und Umland“ soll ein neues gewünschtes Format an die modernen Anforderungen der ehemaligen Lebenswelt Schule angepasst werden. Es sollen neue Schwerpunkte zur Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes der Lebenswelt Schule gesetzt werden. Außerdem soll die Vernetzung von Kita und Grundschule zukunftsweisend werden. Für die Prozessentwicklung gibt es von Beteiligten eingereichte Vorschläge, die auf Bearbeitung warten.

Energie-Gutachten zur JFS

Frau Koppelin berichtet, dass ein umfangreiches Gutachten zur JFS vor einer Woche eingegangen ist. Dieses Gutachten wird über Raumanalysen und Energieeffizienz berichten. In der JFS werden jetzt gerade der Werkraum und ein Medienraum sowie zwei Computerräume zu Klassenräumen umgestaltet. Frau Ritter ergänzt, dass zunächst das Bauamt das Gutachten sichtet.

Runder Tisch Theater

Der Runde Tisch Theater hat bisher zweimal tagen können. Zwei Inhalte gilt es zu bearbeiten: einmal geht es um mögliche Programmweiterungen, wobei mehr Angebot nicht zwangsläufig ein Mehr an Überschuss bedeutet. Ein zweites Thema ist der Veranstaltungsort. Frau Koppelin bemerkt, Frau Jeske gern ein neues Kulturhaus hätte und sie bat, dem Ausschuss mitzuteilen, dass sie auf ein Votum aus der Politik wartet, dass ihr den Auftrag gibt, Zahlen und Ideen für ein Kulturhaus zusammenzutragen. Frau Koppelin erläutert, dass zum Thema Veranstaltungsort

noch viele Fakten zusammenzutragen sind. Auf Anregung der Bürgermeisterin hat der Theaterverein ein zusätzliches Büro im Raiba-Gebäude beziehen dürfen, um präsenter im Stadtbild dazustehen. Aktuell haben die Ausschussmitglieder heute Morgen von Herrn Kütbach, dem Vorsitzenden des Theatervereins, den Hinweis erhalten, dass der Verein an einem Hygienekonzept arbeitet und auf jeden Fall vermeiden möchte, den Spielbetrieb ganz einzustellen, wie es in Nachbarorten teils geschieht.

Interkulturelles Fest

Das interkulturelle Fest ist aufgrund der Unklarheit, wie die Situation unter Corona Bedingungen nun wirklich zu erwarten ist und aufgrund deshalb niedriger Anmeldungen für dieses Jahr wiederum abgesagt worden - der Termin für 2021 ist festgelegt auf den 4. September.

Umfrage bei Vereinen

Frau Koppelin berichtet, dass sie gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Sozialausschusses, Herrn Dr. Manfred Spies, einen Fragebogen entwarf, um zu erfahren, ob und falls ja, wie die Corona-Pandemie die örtlichen Vereine betroffen hat. Eine Auswertung dazu hat Frau Maaß von der Verwaltung vorgenommen und wird sie uns später vortragen.

Multifunktionssportfeld

Aufgrund der Coronakrise hatte keine Jugend-Beiratssitzung stattgefunden und es konnte daher noch keine abschließende Stellungnahme oder Ideen abgegeben werden. Dies wird in der nächsten Sitzung nachgeholt. Herr Adrian teilte über Frau Koppelin mit, dass die Jugendlichen es bedauern, dass, obwohl nun die Hallen wieder für den Sport genutzt werden dürfen, die Politik mit den Gremiensitzungen die Halle belegen und bittet, dass doch andere Lösungen gefunden werden sollten.

2	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil	
---	--	--

Keine Wortmeldungen.

3	Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion „Prüfauftrag Einzugsgebiet Jürgen-Fuhlendorf-Schule“	
---	---	--

Herr Dr. Oertel berichtet, dass bereits ein Termin mit Mitarbeitern des Ministeriums als Schulaufsichtsbehörde vereinbart war und corona-bedingt abgesagt wurde. Nun soll ein neuer Termin gefunden werden, bei dem die Mitarbeiter den politischen Vertretern gern Auskunft geben werden.

Weiter erläutert Herr Dr. Oertel kurz die Historie der Schule hinsichtlich der Schülerzahlenentwicklung und der dazugehörigen Raumnutzung. Er stellt klar, dass es weniger um die Schülerzahlen, als um die gebildeten Klassen geht.

In der anschließenden regen Diskussion wird deutlich, dass bei dem gemeinsamen Treffen mit dem Ministerium weitere Fragen erst geklärt werden müssen.

Frau Steffen zieht den Antrag der SPD-Fraktion zurück.

Frau Schönau-Sawade verlässt um 18.50 Uhr die Sitzung.

4	Corona Berichte - Schulen - Vereine - Hallennutzung	
---	---	--

Schulen

Herr Dr. Oertel berichtet, dass gerade kurz vor den Abiturprüfungen viele Fragen aufgetaucht sind, die die Schule vor große Herausforderungen gestellt hat. Es wurden und werden Audio- und Videokonferenzen durchgeführt. Insgesamt hat diese Krise auch einen positiven Prozess beginnen lassen, an dem alle Beteiligten engagiert mitgearbeitet haben.

Vereine

Frau Maaß stellt die Auswertung der im Bericht der Vorsitzenden genannten Umfrage vor. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Hallen

Da die Vereine von Mitte März bis Ende Mai aufgrund der Einschränkungen durch Corona die Hallen nicht nutzen konnten, werden diese in den Sommerferien zu den regelmäßigen Trainingszeiten zur Verfügung gestellt. Bei Sonderveranstaltungen muss im Einzelfall entschieden werden. Es wird zurzeit ein Ferienplan mit den Zeiten und Vereinen erstellt, um die Vereine bei eventuellen Baumaßnahmen, Reparaturen und ähnliches zu informieren, da dann die entsprechende Halle gezielt gesperrt werden würde.

5	Vorstellung des Bogenparks durch den Schützenverein	
---	--	--

Der stellvertretende Vorsitzende Lukas Kirchner stellt den geplanten 3D-Bogenpark mit einer Powerpointpräsentation vor. Der Park wird mit 14.000 € von der Aktivregion Auenland gefördert. Auf Nachfrage wieviel der Besucher pro Besuch zahlen wird, erklärt Herr Kirchner, dass sie die Preisgestaltung noch nicht abgeschlossen haben. Er rechnet aber mit ca. 10 € pro Durchgang.

6	Angelegenheiten zur Sportförderung	
---	---	--

6.1	Sportförderung BT - Bezuschussung für den Kauf eines Fußballtores	20/2020
-----	--	----------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt:

Es wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 373,50 € gewährt. Ein Verwendungsnachweis ist vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0

Bemerkung	
-----------	--

6.2	Sportförderung - Defibrillator für die Tennisvereinigung Bad Bramstedt e.V.	71/2020
-----	--	----------------

Frau Koppelin erläutert, dass eine beim DRK angefragte Förderung nicht möglich ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt:
 Es wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 434,63 € vorbehaltlich der positiven Zuwendungsgewährung durch den Kreissportverband Segeberg gewährt.
 Die Auszahlung des Zuschusses kann erst nach endgültiger Zuschussgewährung des Kreissportverbandes Segeberg erfolgen. Ein Verwendungsnachweis ist vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

7	Antrag Bündnis 90/Die Grünen auf Ausstattung der Schulen mit einem Trinkwasserspender	
---	--	--

Frau Demberger stellt den Antrag vor. Herr Dr. Oertel ergänzt, dass in der JFS bereits ein Wasserspender steht. Frau Steffen merkt an, dass auch an der Grundschule Maienbeeck und in der Gemeinschaftsschule Auenland Wasserspender zur Verfügung stünden.

Beschluss:

Die VertreterInnen der Stadt Bad Bramstedt werden aufgefordert, sich für die Ausstattung aller Schulen des Schulverbandes und der JFS mit einem Trinkwasserspender einzusetzen, sofern diese nicht bereits vorhanden sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja	9
Nein	2
Enthaltung	0
Bemerkung	

8	Interkulturelles Fest 2021 - Planungsstand und Beteiligung der Stadt	21/2020
---	---	----------------

Frau Koppelin erläutert den Antrag. Der Ausschuss möchte den Beschluss auch für folgende Interkulturelle Feste und bis zu einem Betrag bis 1000,- € umformulieren.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt für folgende kulturelle Feste unabhängig von der Übernahme der Trägerschaft die entstehenden Kosten (z.B. Hygieneschulungen) ohne weitere Zustimmung bis zu einem Betrag bis 1000,- € sowie der Beteiligung von städtischen Einrichtungen (z.B. Bauhof) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

9	VHS Informationen: Umzug / Veränderungen im Vorstand	
---	---	--

Frau Mißfeldt berichtet, dass nun die VHS am 12.06.2020 in dem Gebäude der Raiffeisenbank die gemieteten Räumlichkeiten bezogen hat. Es konnten auch Möbel der Bank übernommen werden. Das Programm der VHS wird ab Anfang August zunächst online zur Verfügung stehen.

Am 05.09.20, 10-12 Uhr, ist ein Tag der offenen Tür der Räume, in denen nun auch der Theaterverein, der Sozialverband und der Seniorenbeirat zu finden sind, geplant. Am 17.09.20, 19.30 Uhr findet im Kaisersaal die Jahreshauptversammlung der VHS statt. Bei den dort anstehenden Wahlen wird auch der Vorsitz neu gewählt, da Frau Mißfeldt nach 18 Jahren das Amt zur Verfügung stellt. Frau Ockert, Geschäftsführerin der VHS, wird zum 31.12.2020 in den Ruhestand gehen. Die Nachfolge beider Stellen ist gesichert.

Die Kurse aus dem Programm der VHS wurden wegen Corona abgesagt und keine Folgekurse geplant.

Hinsichtlich der freiwerdenden Räume in der alten Schule durch den Auszug der VHS fragte Frau Koppelin beim Bauamt nach, inwieweit diese für die Erweiterung der Bücherei eingeplant sind. Hierzu gab es keine Antwort. Sie ergänzt, dass auch die Bücherei günstig mit Möbeln aus der Raiffeisenbank ausgestattet werden konnte.

10	Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin	
----	---	--

Ergänzung der Antworten zur Anlage „Anfragen Stadt“

Leichtathletikanlage

Ergänzung Bauamt: Das Gutachten liegt vor. Der Schützenverein ist informiert. Die Anträge auf Förderung aus der Städtebauförderung sind gestellt. Erst nach der Zustimmung können der weitere Ablauf und die Beurkundung stattfinden.

JFS Außengelände

Am 24.06.2020 findet um 9.00 Uhr die Bauanlaufberatung statt. In der Beratung werden der Baubeginn und Ablauf besprochen.

11	Kinder- und Umweltpreis der Stadt Bad Bramstedt	69/2020
----	--	----------------

Herr Fischer, Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Bramstedt, stellt die Idee vor. Er betont, dass Klimaschutz ein wichtiges Thema sei und dass die Stadtwerke auch schon mit der Stadt beim Klimaschutzkonzept zusammengearbeitet hätten. Hier ergab sich auch der Kontakt zu Arved Fuchs, der Mitglied der Jury sein würde. Herr Fischer erläutert weiter, dass der Vorschlag für die Auslobung eines Kinder- und Umweltpreises von Gudruns-Kinderstiftung kam und die Stadtwerke sich gern für die Region engagieren.

Er präzisiert das Ziel, das in der Vorlage genannt wird, die Treibhausgas-Emissionen bis 2030 um mindestens 40 % zu reduzieren, das sich auf den Zeitraum 1990-2030 beziehen würde. Der Zeitraum, auf den sich die Erwärmung der globalen Temperatur von 2°C bezieht, wäre die vorindustrielle Zeit bis heute.

Frau Lauff fragt nach, ob eine Förderung durch die EKSH (Gesellschaft für Energie und Klimaschutz in Schleswig-Holstein) möglich wäre. Frau Demberger ergänzt die Aktivregion Auenland. Diese Anfrage soll an Frau Jeske weitergeleitet werden.

Beschluss:

Die Stadt Bad Bramstedt lobt beginnend mit dem Schuljahr 2020/21 einen Kinder- und Jugend- Umweltpreis zusammen mit den Stadtwerken Bad Bramstedt und Gudruns Kinder-Stiftung aus.

Die Stadt stellt dafür- wie die anderen Partner - ein Preisgeld von 1.000 EUR jährlich zur Verfügung sowie ggf. erforderliche Mittel für die organisatorische Abwicklung.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die erforderlichen Schritte für die Ausgestaltung des Preises, Bildung einer Jury und weitere Erfordernisse mit den beteiligten Partner abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

12	Schulverbandsangelegenheiten	
----	-------------------------------------	--

Ergänzung der Antworten zur Anlage „Anfragen Schulverband“

IT Stellen

Die Stellenausschreibung war erfolgreich. Es konnten gleich zwei neue Mitarbeiter eingestellt werden. Einer beginnt am 01.10.20, der zweite wahrscheinlich Mitte August 2020

IT Infrastruktur

Für die Bestandsaufnahme an den Schulen und die Erstellung eines Angebots für die einheitliche Infrastruktur (Ausbau eines pädagogischen Schulnetzes mit LAN und WLAN Anbindung in den Schulgebäuden) wurde Dataport beauftragt. Die Begehung ist fast abgeschlossen.

Sofortausstattungsprogramm

Um Mittel aus dem Soforthilfeprogramm zu erhalten, müssen die Mittel zunächst nur bis 31.08.20 beantragt werden. Erst im Verwendungsnachweis soll dargelegt werden, wie viele Endgeräte für die Schulen beschafft wurden. Gem. Mitteilung aus

dem BIMl wird hier eine Erklärung der Schulleitung ausreichend sein, die in den vergangenen Wochen bereits Erfahrungen sammeln konnte, welche Schülerinnen und Schüler Bedarf an notwendigen Endgeräten haben.

Schuleinzugsgebiete

Die Festlegung der Schuleinzugsgebiete bzw. die möglichen Vorgehensweisen wurden im Arbeitskreis Schule beraten. Diese sollen bedarfsgerecht angepasst werden.

Verein Lebenswelt Schule

Frau Mißfeldt berichtet, dass die Gemeinnützigkeit nun anerkannt ist und die verschiedenen Verträge geschlossen wurden. Die Abwicklung des Prozesses war sehr arbeitsintensiv. Die Probleme im Ganztags werden auch Thema bei der kommenden Schulverbandsvertretungssitzung am 25.06.20 sein.

13	<i>Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen</i>	
----	---	--

Frau Steffen bemerkt, dass sich die politischen Entscheidungsträger beim Jugendcafé letztendlich einigen konnten, aber bei dem Thema Betreuung der Schüler*innen der Grundschule am Storchennest in Weddelbrook nicht. Die Schulleitung steht hinter dem Konzept, aber sie gibt den Fraktionen zu bedenken, dass die technischen und pädagogischen Aspekte so unterschiedlich seien und berücksichtigt werden sollten.

13.1	<i>Anfrage SPD: Sachstand zum CDU-Antrag 27.06.2019 Abwägungspapier zur Integration der JFS in den Schulverband</i>	
------	--	--

Frau Ritter teilt mit, dass die Verwaltung aufgrund der Vielzahl der Projekte bisher nicht dazu gekommen ist, ein solches Abwägungspapier zu erstellen.

13.2	<i>Anfrage SPD: Mittagsverpflegung in den weiterführende Schulen</i>	
------	---	--

Frau Ritter teilt mit, dass die Verwaltung als auch Frau Leonhardt, die die Zahlen für die Gemeinschaftsschule Auenland zusammenstellen würde, aufgrund der Vielzahl der Aufgaben bisher die Zusammenstellung nicht vornehmen konnten.

14	<i>Termine</i>	
----	-----------------------	--

Die nächste Ausschusssitzung, die eigentlich im August stattfinden sollte, soll nun im September, nach dem Gespräch mit dem Ministerium an der JFS stattfinden. Es soll der 08. oder 09. September sein, je nach dem, ob es im Sitzungskalender passt.

15	<i>Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil</i>	
----	---	--

Keine Wortmeldungen.
Frau Koppelin schließt den öffentlichen Teil um 20.45 Uhr.

Protokollierung Nichtöffentlicher Teil

Nur für den internen Gebrauch.

Protokollierung Öffentlicher Teil

19	<i>Wiederherstellung der Öffentlichkeit</i>	
----	--	--

Frau Koppelin stellt um 21.10 Uhr die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Gäste mehr anwesend. Sie dankt den Teilnehmer*innen und schließt die Sitzung um 21.11 Uhr.

gez. Ina Koppelin
Vorsitzende

gez. Daniela Ritter
Protokollführerin